



Herrn
Prof. Dr.-Ing. Martin Neumann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 17. Februar 2020

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Februar 2020 Frage Nr. 76

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

Frage:

Wann wird die Bundesregierung den seit Sommer 2019 nicht mehr stattgefundenen Dialog mit Stakeholdern zur Kraft-Wärme-Kopplung (Quelle: Mein Fachgespräch mit Verbands- und Unternehmensvertretern aus der Energie- und Kohlewirtschaft am 30.01.2020) wieder aufnehmen, und wer führt in der Bundesregierung den Gesprächs- und Abstimmungsprozess?

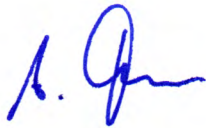
Antwort:

Die Zuständigkeit für die Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung im Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) liegt im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Der „Diskussionsprozess zur Zukunft der KWK“ wurde 2018 zur Begleitung der Evaluierung der KWKG-Förderung etabliert. Der Bericht zur „Evaluierung der Kraft-Wärme-Kopplung – Analysen zur Entwicklung der Kraft-Wärme-Kopplung in einem Energiesystem mit hohem Anteil erneuerbarer Energien“ wurde im Sommer 2019 finalisiert und auf der Homepage des BMWi veröffentlicht (<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/evaluierung-der-kraft-waerme-kopplung.html>). Der vom Kabinett beschlossene Gesetzentwurf für ein Koh-

leausstiegsgesetz greift viele der Empfehlungen zur Weiterentwicklung der KWKG-Förderung auf und verlängert die KWKG-Förderung bis 2030. Der Gesetzentwurf ist nunmehr im parlamentarischen Verfahren und wird dort diskutiert.

Das BMWi evaluiert die Regelungen des KWKG nach den gesetzlichen Vorgaben. Hierbei steht das BMWi im regelmäßigen Austausch mit Unternehmensverbänden und wissenschaftlichen Gutachterinnen und Gutachtern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first letter 'A' followed by a series of loops and a horizontal stroke.